

Schlegel, Friedrich: [neuer Völkerbund] (1800)

- 1 Vier große Völker sind sich fest verbunden;
- 2 Zum Rauben gleichgesinnt, an Art verschieden.
- 3 All duldend, stiehlt durch List das ein' in Frieden;
- 4 Den Erdkreis hielt des zweiten Mond umwunden;

- 5 Das dritte war schon aus der Welt verschwunden;
- 6 Das viert' ist, wie es oft sich selbst beschieden,
- 7 Das klügst' und größte aller die hienieden.
- 8 Wie wird ihr Wert auf rechter Wag' erfunden?

- 9 Mit Recht müssen zuerst die Türken thronen,
- 10 Ungläubig zwar, doch treu der Ehre Glauben;
- 11 Drauf folgen die barbarischen Polacken;

- 12 Gleich sind an Wert dann die zwei Nationen,
- 13 Franzosen, die frech lügend alles rauben,
- 14 Der Jud', der alle faßt mit Wuchers Zacken.

(Textopus: [neuer Völkerbund]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36423>)